



Bedarf an Pflegefamilien steigt

LUDWIGSBURG. Der Pflegekinderdienst im Landkreis Ludwigsburg sieht einen steigenden Bedarf an Plätzen in der Bereitschafts- und auch Vollzeitpflege. Gründe sind zum einen die sich ändernden Lebensumstände der aufnehmenden Familien, zum anderen die steigende Zahl an Kindern, die eine kurzzeitige oder auch längerfristige Unterbringung benötigen.

Im Jahr 2012 waren 270 Kinder in Pflegefamilien im Landkreis Ludwigsburg untergebracht. Derzeit bestehen 400 Pflegeverhältnisse. Doch für das Jugendamt ist es nicht einfach, genügend geeignete Eltern zu finden. „Die Bewerbungen sind nicht so zahlreich, wie wir sie eigentlich bräuchten, und der Bedarf steigt“, sagt die Leiterin des Pflegekinderdienstes im Landratsamt, Regina Wissmann-Hähnle. „In vielen Familien wollen heute beide Elternteile berufstätig sein, sie können sich ein längeres Aussetzen nicht vorstellen. Da bleibt dann meist keine Zeit für ein zusätzliches Pflegekind, zumal diese oft ganz besonders viel Zuwendung und Fürsorge brauchen.“

Die Herauslösung eines Kindes für kurze oder auch längere Zeit ist immer die allerletzte Maßnahme im Bereich der Jugendhilfe. Die Ursachen sind vielfältig und beileibe nicht immer in häuslicher Gewalt und Vernachlässigung zu suchen. Oft sind psychische Erkrankungen der Eltern die Ursache, dadurch kann es zu einer Überforderung sowohl der Eltern als auch der Kinder kommen. Meist stimmen die Eltern der Unterbringung in einer anderen Familie sogar zu und behalten ein Umgangsrecht. Da die Kinder aus schwierigen Verhältnissen kommen und oft ihr Päckchen mitbringen, ist es natürlich besonders wichtig, in der „neuen Familie“ Struktur, Wärme und auch Liebe zu finden. Dabei ist allen Beteiligten klar: Die „ideale Familie“ wird es kaum geben, wichtiger ist, dass sowohl das Kind, die aufnehmenden Pflegepersonen als auch die Eltern zu einer guten Beziehung miteinander finden. Oft bleiben die Kinder ihrer Pflegefamilie auch weit über die Jugendhilfe hinaus verbunden.

Familien, Paare und Alleinerziehende, die gerne ein Pflegekind auf Zeit oder auf Dauer aufnehmen wollen, werden vom Pflegekinderdienst intensiv vorbereitet, beraten und begleitet. Eine besondere pädagogische Qualifikation ist nicht erforderlich, aber Zeit, Platz und Freude am Umgang mit Kindern. Die meisten Pflegekinder sind zwischen null und sechs Jahre alt, gesucht werden aber auch immer Plätze für ältere Kinder, speziell Gastfamilien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Pflegeeltern erhalten eine finanzielle Anerkennung sowohl für den Sachaufwand als auch die Erziehung, sollten aber in gesicherten wirtschaftlichen Verhältnissen leben.

Weitere Informationen: <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/soziales-jugendfamilie/kinder-jugendliche/pflegekinderdienst/>

Pressestelle – Landratsamt Ludwigsburg, 71631 Ludwigsburg
Fon 07141 144 43056 – Fax 07141 144 353
Mail presse@landkreis-ludwigsburg.de und
Frank.Wittmer@landkreis-ludwigsburg.de
Web www.landkreis-ludwigsburg.de